

3.5 Time Timer

Der Time Timer strukturiert die Dauer einer Phase (z. B. Arbeits- oder Freizeitphase), indem eine einstellbare, sich verkleinernde, rote Scheibe den Schüler über das sich nähernde Ende der Phase informiert. Ein akustisches Signal verdeutlicht das Ende zusätzlich. Neben einem Time Timer für die gesamte Lerngruppe kann für den Schüler im AS ein individueller Time Timer am Arbeitsplatz eingesetzt werden, der die Arbeitsphase in weitere Sequenzen unterteilt (z. B. Arbeiten – Pause – Arbeiten).

3.6 Die Struktur der Arbeit

Einem Schüler im AS fehlt eine natürliche, intuitive Umgangsweise mit neuem Arbeits- und Freizeitmaterial. Für ihn ist es von essentieller Bedeutung, dass neue Materialien wohl dosiert Schritt für Schritt vorgestellt, mit ihm gemeinsam ein Aufbewahrungsort gesucht, die spezifische Nutzungsmöglichkeit eingeübt und am Ende die richtige Handhabung kontrolliert und ggf. korrigiert wird. Bekannte Materialien mit neuer Aufgabenstellung führen nicht zwangsläufig zu einer Übertragung der bekannten Handlungsschritte auf die „neue Situation“. Eine anfangs engmaschige Begleitung des Schülers ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Bearbeitungsweise verstanden und in das Handlungsschema integriert wurde.

Unterschiedliche Arbeitsweisen fördern den Schüler im AS täglich in den Bereichen Kognition, Kommunikation, Handlungsplanung und Sozial- und Emotionalverhalten. Die schrittweise Einführung der Arbeitsformen „Kistenarbeit“, „Schuhkartonarbeit“, „5-Minuten-Arbeit“ und „Briefkastenarbeit“ erweitern die Methodenkompetenz des Schülers und somit auch die Möglichkeiten seiner individuellen Förderung.

3.6.1 Grüne-Kisten-Arbeit

Bei der „Grüne-Kisten-Arbeit“ wird aus individuell beschrifteten und bestückten grünen („grün“ symbolisiert „arbeiten“) Kisten gearbeitet. Sie dienen der individuellen Förderung der Schüler in der Lerngruppe. Bei einem Schüler im AS enthält sie zu Beginn strukturierte Aufgaben (z. B. zum Sortieren und zur feinmotorischen Förderung). Schrittweise können Aufgaben aus dem mathematischen und sprachlichen Bereich eingeführt und hinzugefügt werden (z. B. LÜK, Logico, Lernspiele, andere Materialien zur Freiarbeit, strukturierte Arbeitskisten zur Vorbereitung auf die nachschulische Arbeitssituation etc.).



3.6.2 Schuhkartonarbeit

Bei der Schuhkartonarbeit variieren die Inhalte der Schuhkartons entsprechend der festgelegten Förderschwerpunkte für die gesamte Lerngruppe. Sie beinhalten beispielsweise Materialien zur Planung und Durchführung einer alltäglichen Handlung (z. B. zur Handhabung eines Hefters, Ordners, Lochers, Anspitzers, Etais oder zur Handhabung von Verschlüssen, Besen, Wischlappen etc.), zur Förderung der Feinmotorik (z. B. durch Steck-, Schraub-, und Schneidaufgaben etc.) oder zur sozialen Förderung (z. B. durch einfache Regelspiele, Bau- und Steckmaterialien, Materialien zur gemeinsamen Nutzung der Freizeit im Schulgebäude und zum partnerschaftlichen Matschen und Kneten etc.). Der Inhalt eines jeden Schuhkartons ist von außen durch ein bedrucktes Etikett erkennbar. Durch die individuelle Auswahl eines Schuhkartons, die Aufforderung eines anderen Schülers zur Mitarbeit



3. Erläuterungen zur Strukturierung von Umfeld und Tagesablauf

oder die zustimmende bzw. ablehnende Äußerung des Schülers zu einer Anfrage tragen die Schuhkartons zur kommunikativen Förderung und zur Förderung der Entscheidungsfähigkeit des Schülers im AS bei.

3.6.3 5-Minuten-Arbeit

Die „5-Minuten-Arbeit“ dient der täglichen, 5-minütigen Arbeit an individuell bedeutsamen Übungen. Die individuellen Materialien für jeden Schüler der Lerngruppe befinden sich zusammen mit einer eingestellten Stoppuhr in kleinen, durchsichtigen Schachteln und sind mit einem 5-Minuten-Schild gekennzeichnet (s. Vorlage 1). Die Aufgaben entstammen aus allen Entwicklungsbereichen und beruhen auf Beobachtungen des Pädagogen über den gesamten Schultag. Die „5-Minuten-Arbeit“ gibt jedem Schüler die Möglichkeit, aktuelle Schwierigkeiten aufzuarbeiten (z. B. Schleife binden, Konzentrationsdauer erhöhen, Begriffsbildung trainieren etc.)



3.6.4 Briefkastenarbeit

Bei der „Briefkastenarbeit“ wird mit einem „Briefkasten“ (z. B. einer Kiste, s. Vorlagen 1 + 2) gearbeitet, in der sich individuell beschriftete Mappen mit Arbeitsblättern befinden. Sie führt alle Schüler der Lerngruppe an die Beschäftigung mit Blatt und Stift heran. Die Arbeitsblätter können sowohl mathematische und sprachliche Aufgabenstellungen beinhalten als auch Aufgaben zur Förderung der Grafomotorik, der Aufmerksamkeit oder des logischen Denkens.



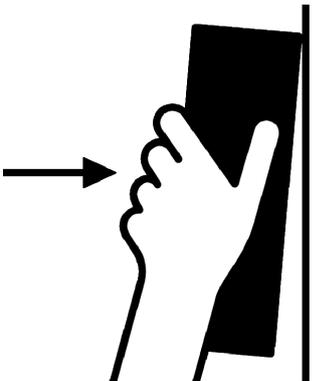
3.6.5 Integration der strukturierten Arbeiten in den Tagesablauf

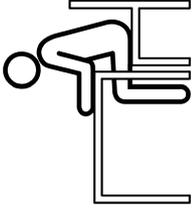
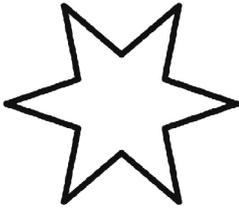
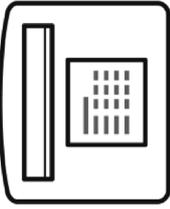
Mindestens eine Stunde täglich steht die sogenannten „Damit arbeite ich heute“-Stunde auf dem Stundenplan. In Anlehnung an die Wochenplanarbeit haben alle Schüler in jeder „Damit arbeite ich heute“-Stunde die Möglichkeit, zwischen der Arbeit mit ihrer „grünen Kiste“, einem „Schuhkarton“ oder dem „Briefkasten“ zu wählen. Jede Aufgabenform muss mindestens einmal pro Woche gewählt werden. Orientierung bietet den Schülern dabei der laminierte, mit wasserlöslichem Marker beschreibbare „Damit arbeite ich heute“-Plan (s. Vorlage 49). Sind alle Formen der Kistenstunde bearbeitet worden und auf dem Plan angekreuzt, dürfen die Schüler einmal frei wählen (Symbol „Stern“), welche Arbeit sie wiederholen möchten. In den übrigen „Damit arbeite ich heute“-Stunden der Woche entscheidet der Pädagoge individuell über die Arbeiten der einzelnen Schüler.

Die „5-Minuten-Arbeit“ stellt eigentlich keinen Bestandteil der „Damit arbeite ich heute“-Stunde dar. Sie kann zu einer beliebigen, freien Zeit des Tages vom Schüler erledigt werden und wird nach Abschluss ebenfalls auf dem Plan angekreuzt. Das Kreuz bei der 5-Minuten-Arbeit wird am Ende des Tages ausgewischt, die anderen Kreuze verbleiben die Woche über auf dem „Damit arbeite ich heute“-Plan.

Obwohl die „grünen Kisten“ und der „Briefkasten“ vom Pädagogen bestückt wurden, verfügen die Schüler aufgrund der Auswahl zwischen verschiedenen Materialien bzw. Arbeitsblättern trotzdem über eine gewisse, selbstbestimmte Wahlmöglichkeit. Der Schüler im AS übt, sich für eine Arbeit zu entscheiden. Ebenso muss er für die Arbeit mit den Schuhkartons eine Entscheidung treffen.

Alle Materialien stehen auch außerhalb der ausgewiesenen „Kistenstunden“ zur freien Verfügung. In bestimmten Phasen des Tages werden die Schüler motiviert, einen Schuhkarton und einen Sozialpartner auszuwählen und anzusprechen. Da die Beschäftigung mit einem Schuhkarton außerhalb der Kistenstunde freiwillig ist, ist das Ankreuzen auf dem „Damit arbeite ich heute“-Plan nicht möglich.

	Ich lege hin!

Name:		5-Minuten- Arbeit	
		Wunsch	
		Briefkasten- Arbeit	
		Schuhkarton- Arbeit	
		Grüne-Kisten- Arbeit	